

Eing.: 26. NOV. 2009

PGL-05081-2009/0001-KYP/LAT  
Geschäftsstelle Landtag, Gemeinderat,  
Landesregierung und Stadtsenat

911

AN

**Beschluss-(Resolutions-)Antrag**

der ÖVP-Abgeordneten Dipl.-Ing. Roman STIFTNER, Mag. Barbara FELDMANN und Robert PARZER, eingebracht in der Sitzung des Wiener Landtages am 26.11.2009 zu Post 9 der Tagesordnung

**betreffend Verschärfung der Bestimmungen des Wiener Tierhaltegesetzes**

Das Wiener Tierhaltegesetz ist unzureichend. So finden sich keine Regelungen für Besitzer von Hunden, die einer gefährlichen Rasse angehören. Es ist weder ein Verbot solcher Rassen noch die verpflichtende Erlangung des Hundeführerscheins geregelt.

Gefährliche Hunde sind wie Waffen und so bedarf deren Haltung klarer gesetzlicher Rahmenbedingungen.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Landtages für Wien folgenden

**Beschlussantrag:**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Wiener Landtag spricht sich für eine Novellierung des Wiener Tierhaltegesetzes aus. Die zuständige Stadträtin für Umwelt wird aufgefordert, eine Novelle des Wiener Tierhaltegesetzes auszuarbeiten und dem Wiener Landtag vorzulegen.

Die Novelle sollte folgende Punkte umfassen:

- Verpflichtender Hundeführerschein für die Haltung gefährlicher Rassen
- Verbot besonders gefährlicher Hunderassen nach Vorbild anderer Länder wie beispielsweise Bayern oder Niederösterreich

In formeller Hinsicht beantragen wir die Zuweisung dieses Antrages an den Gemeinderatsausschuss für Umwelt

Wien, 26.11.2009

Handwritten signatures of Roman Stiftner, Barbara Feldmann, and Robert Parzer.